

Drogenkonsum auf Klassenfahrt

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 24. Mai 2018 11:25

Zitat von Bolzbold

mittelbar beweist Du damit, dass Du kein Lehrer sein kannst. Eine solche lasche Haltung zu Drogenkonsum in der Schule finde ich mehr als bedenklich und eines Lehrers unwürdig.

Echt? Oh ... dann muss ich mich jetzt doch mal outen. Vorneweg: bei uns ist die Rechtslage etwas anders. Der Besitz und Konsum von Cannabis bis 10 g wird bei Erwachsenen lediglich mit einer Ordnungsbusse geahndet, wobei hier in Basel in der Regel einfach gar nichts passiert, sprich die Polizei ignoriert, was abends am Rhein diesbezüglich passiert.

Lässt sich bei uns ein Schüler auf einer Schulreise mit einem Joint erwischen passiert das gleiche, wie wenn er sich als Minderjähriger mit Alkohol erwischen lässt: Heimreise auf eigene Kosten, Strafarbeit und Eintrag eines Tadels. Mehr nicht. Sicher kein Gewese mit Polizei und so. Ich finde das ziemlich OK so.

Wer den Unterschied zwischen THC und Alkohol immer noch nicht verstanden hat: Alkohol verursacht in der Schweiz (die Statistik wird für Deutschland ähnlich aussehen) jährliche Kosten von ca. 4 Milliarden CHF, das meiste davon sind Produktivitätsausfälle infolge von überhöhtem und chronischem Alkoholkonsum. Rund 1600 Todesfälle lassen sich jährlich unmittelbar auf den Konsum von Alkohol zurückführen. An THC ist wirklich wirklich noch absolut niemand gestorben, man kann sich damit überhaupt nicht umbringen.

Bin ich jetzt kein Lehrer mehr, weil ich Kiffen eigentlich ganz OK finde?